

**neue.
tonkunst.
darmstadt.**

24-25

#1

WERKSTATT

FREITAG, 27.09.2024 | 19:00
// WILHELM-PETERSEN-SAAL

akademie für
TONKUNST

PROGRAMM

Laura Bellusci

Strahlend

für Sopranistin, drei Schlagzeuger, Live-Elektronik und Video.

Boyoung Byrne

Das Phantom

für Flöte, Violine, Gitarre und zwei Klaviere

Ensemble Tonkunst

Ad Hoc 279

für Ensemble

Xu Guo

深海 - Die Tiefsee

für Ensemble

///// PAUSE /////

Christoph Kröll

Die Geschichte vom Tannenbäumchen

Text nach Luise Büchner (1821-1877), Darmstadt 1868

für Sopran, Fagott, Horn und fünf Violinen

Tingrui Zhang

Vier lyrische Gedichte

I. Dunkel Nacht

II. In den stillen Tag rufe meinen Name immer und immer wieder

III. Riff

IV. Nah und Fern

für Mezzosopran und Ensemble

Jinhyeong Lee

Sequence

für kleines Orchester

ENSEMBLE TONKUNST

Fabiola Schelmbauer, Sopran / Jingyu Zhang, Mezzsopran / Gerrit Bonné, Tenor / Jihyon Shon, Flöte / Masahiro Nishio, Flöte und Studiotechnik / Yuze He, Klarinette / Jingyi Li, Fagott / Zhikun Cao, Horn / Pogeun Kang, Gitarre / Gonçalo Matos, Gitarre / Ilayda Yildiz, Gitarre / Yixuan Wen, Gitarre / Bianca Politi, Harfe / Shuming Tian, Klavier / Kaixu Yang, Klavier / Nagisa Kuhn, Klavier / Yaxin Fang, Klavier / Shinyoung Lee, Klavier / Tingwei Jiang, Schlagzeug / Christoph Kröll, Elektronik / Emanuel Reichert-Lübbert, Violine / Yi Chen, Violine / Alejandro Ordóñez, Violine / Shiyang Yang, Violine / Varen Nathania, Violine / Yingzi Jin, Violine / Xu Guo, Violoncello

LERNEN SIE UNS KENNEN...

Laura Bellusci studiert seit 2023 Komposition an der Akademie für Tonkunst Darmstadt bei Arne Gieshoff. 2022 nahm sie an den Internationalen Ferienkursen für Neue Musik in Darmstadt teil. Ihr Interesse gilt der Verbindung von Bildender Kunst und Musik, Elektroakustik sowie dem Einsatz von Musiksoftware wie Coding-Programmen und DAWs. Ihre Kompositionen thematisieren Metamodernismus sowie den Einfluss und die Integration von Technologie und Kunst.

Boyoung Byrne wurde in Seoul geboren und hatte seit ihrer Kindheit Klavierunterricht. Während ihres Bachelorstudiums Lehramt Deutsch an der Hankuk University of Foreign Studies in Seoul hat sie ein deutsches Märchenbuch „Nicht wie bei Räubers“ ins Koreanische übersetzt und veröffentlichen lassen. Anschließend studierte sie Diplom-Kulturwirtschaft in Passau und arbeitete bei Samsung Electronics GmbH in Schwalbach/Ts. als Koordinatorin für koreanische Dispatcher. Ihr Interesse an Musik und Komposition war jedoch stets präsent, und sie führte ihre eigenen Kompositionen an Universitäten, in Kliniken und Kirchen auf. Nachdem sie sich entschieden hatte, Musik zu ihrem Beruf zu machen, studiert sie seit dem Sommersemester 2024 Komposition an der Akademie für Tonkunst Darmstadt.

Xu Guo begann im Alter von drei Jahren mit dem Klavier- und im Alter von vier Jahren mit dem Cellounterricht. Im Alter von sechs Jahren wurde er mit dem ersten Preis an der Musikschule von Xiamen aufgenommen und studierte bei Prof. Zhang Shen, Prof. Li Su und Herrn Zaixin Zhuo. Mit neun Jahren wurde er mit dem ersten Preis in die Celloabteilung der Orchesterabteilung der Musikgrundschule, die dem Shanghaier Konservatorium angegliedert ist, aufgenommen und studierte bei Prof. Xuping Zou. Mit zwölf Jahren wurde er erneut mit dem ersten Preis in die Musikmittelschule des Shanghaier Konservatoriums aufgenommen und studierte bei Prof. Jiwu Li. Außerdem wurde er zu vielen Musikfestivals und Austauschveranstaltungen in verschiedenen Ländern eingeladen. Nach einem ersten Kompositionsversuch im Jahr 2011 begann er 2020 sein formelles Kompositionsstudium und wurde 2022 in die Kompositionsabteilung der Akademie für Tonkunst Darmstadt aufgenommen, wo er bei dem berühmten chinesischen Komponisten Xilin Wang, Prof. Il-Ryun Chung, Prof. Karl-Wieland Kurz und Arne Gieshoff studiert.

Christoph Kröll nahm nach dem Abschluss seiner kirchenmusikalischen C-Ausbildung 2022 zunächst das Studium der Musikwissenschaft an der Goethe-Universität Frankfurt auf. Seit Oktober 2023 studiert er an der Akademie für Tonkunst Darmstadt im Bachelor-Studiengang Komposition in der Klasse von Prof. Il-Ryun Chung.

Jinhyeong Lee ist ein vielseitiger Komponist mit einem breiten Hintergrund in klassischer sowie zeitgenössischer Musik. Derzeit studiert er Komposition an der Akademie für Tonkunst in der Klasse von Prof. Il-Ryun Chung. Seine musikalische Reise begann im Alter von fünf Jahren, als er das Flöte- und Klavierspiel erlernte. Diese frühen Erfahrungen wurden durch sieben Jahre im Jugendorchester vertieft, wo er ein umfassendes Verständnis für musikalisches Zusammenspiel und Ensemblearbeit entwickelte.

Tingrui Zhang ist ein Komponist, der sich auf zeitgenössische Musik spezialisiert hat. Er absolvierte sein Kompositionsstudium am Shenyang Konservatorium. Mit über zehn Jahren Erfahrung in der Komposition wurden seine Werke in den letzten Jahren u. a. beim Zeitströme Musikfestival uraufgeführt. Er nahm am International Composer Workshop teil, wo seine neuen Werke vom Asia Art Ensemble in Berlin aufgeführt wurden. Darüber hinaus erhielt er Auftragsarbeiten vom Broken Frame Syndicate, die in Darmstadt uraufgeführt wurden. Derzeit studiert er an der Akademie für Tonkunst Darmstadt (Exzellenzstudium) und konzentriert sich auf die Weiterentwicklung zeitgenössischer Musik und die Erforschung elektronischer Musik.

DAS ERWARTET SIE ALS NÄCHSTES...

03.10.2024, 11 & 14 & 16 Uhr // IMD presents: *KLANGRAUM BUNKER* // *music for a concrete structure* von Arne Gieshoff mit Sarah Saviet im Spitzbunker auf der Knell im Rahmen der städtischen Gedenkveranstaltungen zur sogenannten Brandnacht (Anmeldung <https://internationales-musikinstitut.de/>)

10.10.2024, 19 Uhr // Portraitkonzert mit Werken des Darmstädter Komponisten *WILHELM WALTHER* (*1889 in Grebenau – †1940 in Mauthausen)

14.-15.11.2024 // *SCHONBERG-NONO-HUBER* - Ein kleines Geburtstagsfestival | feat. Ensemble Phorminx

22.11.2024, 19 Uhr // *BROKEN FRAMES SYNDICATE: MISFITS' GAZE* | feat. Laura Bellusci

16.02.2025, 18 Uhr // *SCHOLA HEIDELBERG & ENSEMBLE AISTHESIS: HELMHOLTZ' LABOR* | feat. Technikphilosoph Prof. Alfred Nordmann (TU Darmstadt)

neue.tonkunst.darmstadt ist eine Plattform der Akademie für Tonkunst, die zeitgenössische Musik, experimentelle Klänge, innovative Ideen und neue Formen präsentiert. Sie verbindet die Aktivitäten von Studierenden, Musikschüler*innen und Dozierenden im Bereich der zeitgenössischen Ton- und Klangkunst mit Beiträgen ausgewählter nationaler und internationaler Gäste sowie Künstler*innen aus den Metropolregionen Rhein-Main und Rhein-Neckar. Insbesondere die Stärkung lokaler Strukturen und die kulturelle Arbeit vor Ort sind uns ein Anliegen. Durch den Austausch mit städtischen und regionalen Kooperationspartner*innen wie dem Internationalen Musikinstitut Darmstadt/Ferienkurse, dem Institut für Neue Musik und Musikerziehung, Kultur einer Digitalstadt e.V., der Hochschule Darmstadt sowie der HfMDK Frankfurt bietet neue.tonkunst.darmstadt der Stadtgesellschaft eine breite Palette von Formaten von aktueller Relevanz, darunter Konzerte, Workshops und pädagogische Projekte. Für die Vermittlungsarbeit können wir auf ein starkes Netzwerk von Schulen, sozialen Trägern sowie die Ämter der Stadt Darmstadt zurückgreifen. neue.tonkunst.darmstadt lädt das Publikum ein, die Vielfalt zeitgenössischer Klangformen in regelmäßigen Events und in einer offenen und entspannten Atmosphäre zu entdecken. Wir heißen alle willkommen! Unsere Events bieten eine inklusive und zugängliche Umgebung, in der Musikliebhaber*innen aus allen Lebensbereichen zusammenkommen können, um die Vielfalt zeitgenössischer Klänge zu erleben. Eintrittspreise sind solidarisch organisiert: „Zahle, was du kannst!“

Mehr Infos unter <https://akademie-fuer-tonkunst.de/neue-tonkunst-darmstadt/>

Der Verein der Förderer und Freunde der Akademie für Tonkunst Darmstadt e.V. bittet am Ausgang der Konzerte um eine Spende.

Bild- und Tonaufnahmen sind während der Aufführungen nicht gestattet. Bitte schalten Sie Ihr Mobiltelefon aus.

Für die freundliche Unterstützung der Konzertreihe neue.tonkunst.darmstadt bedanken wir uns bei:

Verein der Förderer und Freunde der Akademie für Tonkunst e.V. // Stadt- und Kreissparkasse Darmstadt // Bürgerstiftung Darmstadt // Piano Berg GmbH

Wissenschaftsstadt Darmstadt

Akademie für Tonkunst

Ludwigshöhstraße 120
64285 Darmstadt

Telefon (0 61 51) 9 66 40
E-Mail veranstaltungen-akademie@darmstadt.de
Web www.akademie-fuer-tonkunst.de